

# Ausstellungen = Expositions

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1900)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Wie manchen Tag sie in Paris zu bleiben gedenken.
3. Welchen Monat sie zu der Reise vorziehen würden, Juni oder September/Okttober.

Unterdessen werden wir unserseits uns erkundigen, ob irgendwelche Vorteile durch gemeinschaftliches Reisen erzielt werden könnten. Und sollte diese Idee bei der Mehrzahl Anklang finden, könnte man nicht die Gelegenheit benutzen, um die Generalversammlung in Paris abzuhalten?

Max Girardet.

## Ausstellungen.

Die Vereinigung schweizerischer bildender Künstler in München veranstaltet in Basel im Laufe des März und in Zürich vom 17. April an eine Kollektivausstellung von Aquarellen, Pastellen und Schwarz- und Weißarbeiten.

Gegewärtig findet in Genf im Musée Rath eine Ausstellung von Werken von Auguste Baud-Bovy statt.

Dieselbe enthält von den besten Werken dieses in seinem Vaterlande viel zu wenig bekannten Künstlers.

## Ausstellung der „Geopferten“ im Schweizerdorf in Paris 1900.

Wir erhalten folgenden Vorschlag mit der Bitte, denselben zur Kenntnis unserer Mitglieder zu bringen:

„Es sind schon mehrere Monate her, daß ich, die Enttäuschungen der ‚Schweizer Kunst‘ an der Weltausstellung in Paris voraussehend, den Vorschlag machte, es sollen sich die Künstler, welche infolge Platzmangels (336 m<sup>2</sup> für die ganze Schweiz!!) hingeopfert würden, zusammenthun und im Schweizerdorf in Paris ausstellen.“

Mein Vorschlag blieb damals unberücksichtigt. Ich glaube nun die Zeit gekommen, denselben wieder aufzunehmen und bin in der Lage, Ihnen mitteilen zu können, daß ich mich an Herrn Henneberg, Direktor des Schweizerdorfes, gewandt und von ihm eine **günstige Antwort** erhalten habe, über welche ich gerne bereit bin, nähere Auskunft zu erteilen.

Es ist nun an den Ausstellern, die sich dafür interessieren, sich zu entscheiden, damit weitere Schritte gethan werden können, um dieses Projekt zu realisieren. Hoffend, daß meine Idee gut und nützlich sei für die Sache der hingeopferten Künstler, erlaube ich mir, Herr Präsident, Ihnen vorzuschlagen, Sie möchten die Organisation dieser Angelegenheit in die Hand nehmen.

Genehmigen Sie zc.

Neuenburg (Monruz), Februar 1900.

Louis Ritter, Maler.“

- 2° Combien de jours ils compteraient rester à Paris;
- 3° Dans quel mois il préféreraient s'y rendre, en juin ou en septembre/octobre.

De notre côté, nous ferons pendant ce temps les démarches nécessaires pour savoir si nous pourrions obtenir des avantages en voyageant tous ensemble.

Et si cette idée était acceptée par la majorité, ne pourrait-on pas tenir l'assemblée générale à Paris?

MAX GIRARDET.

## Expositions.

L'Association des artistes suisses à Munich ouvrira à Bâle dans le courant de mars et à Zurich le 17 avril une exposition d'aquarelles, de pastels et d'œuvres en noir et blanc.

En ce moment est ouverte à Genève, au Musée Rath, une exposition de tableaux de Auguste Baud-Bovy.

Cette exposition contient des meilleures œuvres de ce grand artiste beaucoup trop peu connu dans son pays.

## Exposition des „Sacrifiés“ au Village Suisse à Paris 1900.

Nous recevons la lettre-proposition suivante:

«Il y a déjà plusieurs mois que, prévoyant les déceptions de l'Art Suisse à l'Exposition Universelle de Paris, je proposais d'avance aux artistes qui seraient **sacrifiés par suite du manque de place** (336 m<sup>2</sup> pour toute la Suisse!!) de *se grouper et d'exposer au Village Suisse*.

Ma proposition étant alors restée en souffrance, je crois le moment venu de reprendre cette idée et suis à même de vous communiquer qu'ayant pris sur moi d'écrire à Monsieur Henneberg, Directeur du Village Suisse, j'en ai reçu une **réponse favorable**, sur laquelle je suis disposé à donner les renseignements désirés.

Aux exposants que cela *intéresse* de se décider et de s'entendre afin de pouvoir pousser plus loin les démarches nécessaires pour la réussite de ce projet.

Espérant mon idée bonne et utile pour la cause des exposants sacrifiés, je me permets, Monsieur le Président, de vous proposer de prendre la chose en main au point de vue de son organisation.

Agréez etc.

Neuchâtel (Monruz), février 1900.

LOUIS RITTER, peintre ».

Dem Wunsche des Herrn Louis Ritter nachkommend, bin ich bereit, die administrative Seite dieser Angelegenheit zu übernehmen und bitte im folgenden die „wegen Platzmangel Geopferten“, denen dieses Projekt, im Schweizer-Dorf in Paris auszustellen, gefällt, mich bis zum 10. März nächsthin wissen zu lassen:

1. Daß sie prinzipiell gewillt sind, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

2. Mit welcher Zahl von Werken sie dieselbe zu beschenken gedenken und

3. Die Größe dieser Werke, Rahmen inbegriffen.

Sobald wir wissen werden, ob die Idee im Prinzip Anklang findet, werden wir den Interessenten ein detailliertes Programm zukommen lassen.

Es wird uns vom Vorstand der Münchener Künstler-Genossenschaft folgende Einladung zugesandt:

### Münchener Künstler-Genossenschaft

unter dem allerhöchsten Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern.

Hochgeehrte Herren!

Wir gestatten uns, zu Ihrer Kenntnis zu bringen, daß die

### Münchener Jahresausstellung 1900

im königl. Glaspalast

am 1. Juni eröffnet und Ende Oktober geschlossen wird.

Die Anmeldungen bitten wir bis längstens 30. April einzusenden; als Einlieferungstermin ist die Zeit vom 10. bis 30. April festgesetzt.

Indem wir Ihre verehrten Mitglieder zu recht zahlreicher Besichtigung unserer Ausstellung ergebnis einladen, bitten wir, obige Termine gütigst publizieren zu wollen.

Eine Anzahl von Ausstellungspapieren werden wir demnächst zu übersenden uns beehren.

Mit dem Ausdrucke vorzüglichster Hochachtung

Der Vorstand.

Schriftführer:

II. Präsident:

Prof. Hans Petersen.

Richard Groß.

Wir bitten die Schweizer Künstler, die an dieser Ausstellung teilnehmen wollen, es uns wissen zu lassen, damit wir ihnen die nötigen Formulare, sobald wir diese erhalten, zukommen lassen können.

### Der Gefangene vom Landesmuseum.

Alle Welt kennt die Vorgeleien, denen F. Hodler ausgesetzt war seitens „Ihrer Lieblichkeit“, dem General-Konjul Ihrer Britischen Majestät, Herrn Angst, nebenbei

Accédant au désir de Monsieur Louis Ritter, je veux bien me charger du côté administratif de cette question et prie, en conséquence, tous les « *Sacrifiés pour manque de place* » à qui ce projet d'exposer au Village Suisse convient, de me faire savoir jusqu'au 10 mars prochain:

1<sup>o</sup> Leur adhésion *en principe*;

2<sup>o</sup> Le nombre d'œuvres qu'ils désirent exposer, et

3<sup>o</sup> La grandeur de ces œuvres, cadres compris.

Dès que nous saurons que l'idée est acceptée en principe, nous ferons parvenir aux intéressés un programme détaillé.

Nous recevons du Comité de l'Association des Artistes de Munich l'invitation suivante:

### Association des Artistes de Munich

sous le protectorat de Son Altesse royale le Prince-Régent  
LUITPOLD DE BAVIÈRE.

Messieurs,

Nous nous permettons de porter à votre connaissance que

### L'Exposition annuelle de Munich de 1900

aura lieu au

### Palais de Cristal

du 1<sup>er</sup> juin à fin octobre.

Prière de nous envoyer les demandes de participation jusqu'au 30 avril; les œuvres devront être rendues à Munich du 10 au 30 avril.

Espérant qu'un grand nombre de vos membres voudront participer à cette exposition, nous vous prions de publier les dates ci-dessus.

Nous vous enverrons prochainement les formulaires nécessaires.

Recevez, etc.

Le Comité.

Président:

Secrétaire:

PROF. HANS PETERSEN.

RICHARD GROSS.

Nous prions les artistes suisses qui veulent participer à cette exposition de nous le faire savoir, afin que, dès que nous les aurons reçus, nous puissions leur faire parvenir les formulaires nécessaires.

### Le Prisonnier du Musée National.

Tout le monde connaît les chicanes sans fin que M. F. Hodler a eu à subir de la part de « Sa Gracieuseté », le consul général de Sa Majesté britannique, Monsieur